

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 238.

Dienstag, den 25. August.

1840.

Bekanntmachung.

Wegen eines nothwendigen Wasserbaues wird der durch die hiesige Stadt fließende Pleißenfluß
den 26. August d. J.
von früh 5 Uhr an auf 12 Stunden abgeschlagen werden.
Leipzig, den 24. August 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Börse in Leipzig, am 24. August 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137	—	Augustd'or à 5 fl = 1/2 Mk. blo.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
	2 Mt. —	—	u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	à 3 1/2 pCt. { von 1000 u. 500 =	—	100 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100	—	Pr. Frdrchs'd'or à 5 fl idem = do.	—	—	kleinere . . . =	—	—
	2 Mt. —	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering.	—	—	K. Pr. St.-Cr. { v. 1000 u. 500 =	97	—
Bremen pr. 100 fl Lsd'or	k. S. —	106	Ausmünzungs-Fusse auf 100	5 1/2 *)	—	C. Sch. à 3 3/8 (kleinere . . . =	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt. —	—	Holl. Duc. à 2 1/2 fl . . . = do.	13	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 =	100	—
Frankf. a. M. pr. 100 fl WG.	k. S. 100 1/2	—	Kaiserl. do. do. . . . = do.	12 1/2	—	Anl. à 3 pCt. { kleinere . . . =	—	100 1/2
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. = 65 1/2 As = do.	12 1/2	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147 1/2	—	Passir do. do. = 65 As = do.	—	12	à 3 1/4 pCt. in Pr. Cour. . .	—	103 1/2
	2 Mt. 148 1/2	—	Conventions-Species und	—	—		—	—
London pr. 1 L. St. . .	2 Mt. 6. 13	—	Gulden = do.	5 1/2	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl.	1750	—
	3 Mt. 6. 12 1/2	—	Conventions 10 u. 20 Xr = do.	5 1/2	—	K. K. Oest. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. Cv.	—	108
Paris pr. 300 Fres . .	k. S. —	78 1/2	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102 1/2	do. do. do. à 4 1/2 = do. do.	101	—
	2 Mt. —	—	gegen andere Geldsorten	—	—	do. do. do. à 3 1/2 = do. do.	81 1/2	—
	3 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 fl P. C.	—	103 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	99 1/2	Silber pr. do. do.	—	—		—	—
	2 Mt. —	—	Staatspapiere, etc. Zins.	—	—		—	—
	3 Mt. —	98 1/2	K. S. St.-Cr. } von 1000 u. 500 fl	—	100		—	—
Berlin pr. 100 fl WZ. in	k. S. —	102	C.-Sch. à 3 1/2 } kleinere . . . =	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zsn. in Pr. C.	105 1/2	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	103	—
Breslau pr. 100 fl WZ. in	k. S. —	102 1/2	à 2 1/2 von 500, 200 und 50 =	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—		—	—	Schein in Pr. C.	113	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 6 Gr. 11 Pf.

Bekanntmachung. Das Frau Johannen Sophien verehelichter Fests, geborner Schubert, zugehörige, auf der langen Straße in der Marienstadt allhier unter Nr. 16 gelegene Haus nebst Zubehör soll ausgeklagter Schuld halber von uns den 22. October 1840

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Picitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 12,500 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der Versicherungssumme von 2400 Thlrn. zur Immobilienbrandcasse und zu dem Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge, so wie die Communalabgabe und den Bürgerschoss, da solche zur Zeit der Taxation noch nicht constatirt gewesen, keine Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauern Beschreibung des Hauses auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der

im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.

Leipzig, am 17. August 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, St. R., R. d. R. S. C. B. D.

Theer, Act.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Buchhändlers Carl Gottlieb Richter, Inhabers der G. E. Göthe'schen Buch- und Disputations-Handlung auf vorgängige Anzeige seiner Insolvenz, Concurß eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 30. Novbr. 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen mit dem Gemeinschuldner zu verhandeln die Güte pflegen und womöglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug